



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn B. Kroll, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1802
	Datum: 28.07.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Bunker Möbel Windwehen
Kleine Anfrage Nr. 132/2015 von Herrn B. Kroll, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Einem Pressebericht zur Folge wurde der Bunker Barmbeker Straße 181 - 187 Anfang 2015 an ein Hamburger Ehepaar verkauft, die dort 10 Wohnungen sowie ein Penthouse bauen wollen. Zudem sollen die Architekten bzw. die neuen Eigentümer Gespräche mit der Stadt Hamburg führen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Trifft es zu, dass der Bunker verkauft wurde? Wenn ja, wann?*

Hierzu hat es eine Leitungsumfrage des LIG gegeben, zu der das Bezirksamt Hamburg-Nord Stellung genommen hat. Weitere Erkenntnisse liegen dem Bezirksamt Hamburg-Nord nicht vor. Daher wird dem Antragsteller eine Anfrage gem. § 27 BezVG empfohlen.

2. *Trifft es zu, dass Architekten bzw. Vertreter der neuen Eigentümer bzgl. dieses Objektes Gespräch mit Mitarbeitern des Bezirksamtes in den vergangenen 12 Monaten geführt haben?*

Wenn ja, wann, mit wem und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht des Bezirksamtes Hamburg-Nord zurzeit dar?

In den letzten 12 Monaten hat es diverse Bauberatungsgespräche mit Mitarbeitern des Bezirksamtes Hamburg-Nord gegeben, in denen die planungsrechtliche Situation des betreffenden Grundstücks erörtert wurde.

Ein Vorbescheidsantrag zu Wohnzwecken, eingereicht am 16.12.2014, wurde am 16.02.2015 zurückgenommen.

Seit dem 28.04.2015 liegt ein Nutzungsänderungsantrag zu Wohnzwecken für 8 Wohneinheiten vor. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

03.08.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine